

„Einmal lesen, nicht mehr vergessen“

Rückseite des „Gedankensteins“ ist in Arbeit

DIEBURG ■ Der „Gedankenstein“, der künftig an die aus Dieburg vertriebenen jüdischen Familien erinnern soll, nimmt immer mehr Gestalt an. Anfang Oktober ging das Relief in die Gießerei. Dort wurde es mit Silikon abgeformt und damit zum Bronze-guss vorbereitet. „Im ersten Schritt wurde ein Wachspositiv angefertigt, das im zweiten Schritt gehärtet und in Sand abgeformt wurde“, erklärt Michael Maschek, Mitglied des Vereins „Gedankenstein - Jüdisches Leben in Dieburg.“

Die Vorderseite des Reliefs wurde dann in Bronze gegossen. Der Dieburger Bildhauer Martin Konietschke arbeitet nun an der Rückseite des Reliefs. Dort sollen die Namen der jüdischen Dieburger Bür-

ger Platz finden, die deportiert und ermordet wurden.

„Anstelle der ursprünglich geplanten Zeilen aus dem Gedicht „Die Todesfuge“ von Paul Celan wird allerdings ein kurzer, prägnanter Satz dort zu lesen sein“, sagt Maschek. Konietschke erklärt die Konzeptänderung: „Mir ging auf, dass Celans Gedicht für viele, die den Gedankenstein betrachten, zu schwer zu verstehen ist, auch wenn es eines der wichtigsten Gedichte nach 1945 ist.“ Stattdessen schlug Konietschke ein Zitat des Philosophen George Santayana vor: „Wer sich nicht an die Vergangenheit erinnern kann, ist dazu verdammt, sie zu wiederholen.“ Für Konietschke ein „herrlich eindeutiger“ Satz: „einmal lesen, nicht mehr

vergessen.“

Außerdem entstehe durch den kürzeren Satz viel Platz auf der Tafel für die Namen sowie die Geburts- und Sterbedaten der Betroffenen. Hat Konietschke seine Arbeit an der Rückseite des Denkmals beendet, wird auch sie in Bronze gegossen.

Geplant ist, dass der mannshohe „Gedankenstein“ auf dem neugestalteten Vorplatz des Landratsamtes stehen soll. „Es wird einen Fußweg geben, damit das Denkmal begehbar ist und man alle Namen gut sehen kann“, sagt Maschek. „Sobald die Bronze fertig ist, soll sie aber schon ohne Sandsteinsockel öffentlich ausgestellt werden“, ergänzt er. Ein geeigneter Standort sei aber noch nicht gefunden. ■ ljö